

1 Forschungsgegenstand

Zielsetzungen

- Identifizierung fachsprachlicher Anforderungen in an Verbraucher:innen gerichtete Finanzinformationsmaterialien sowie in Bildungsmaterialien im Bereich der Finanzbildung (**Studie 1**)
- Entwicklung und empirische Validierung eines Tests zur Messung finanzsprachlicher Kenntnisse und Fähigkeiten (C-Test) (**Studie 2**)
- Messung finanzsprachlicher Kenntnisse und Fähigkeiten von jungen Erwachsenen, insbesondere mit niedrigem sozio-ökonomischen Status (**Studie 3**)
- Entwicklung eines Konzepts für eine sprachensible Finanzbildung für junge Erwachsene

Ausgewählte Forschungsfragen

- Welche fachsprachlichen Anforderungen werden an Verbraucher:innen im Kontext von Finanzinformationen gestellt?
- Wie sind die finanzsprachlichen Kenntnisse und Fähigkeiten bei jungen Erwachsenen ausgeprägt?
- Wie hängen finanzsprachliche Kenntnisse und Fähigkeiten und Finanzwissen zusammen?

2 Hintergrund

Relevanz von fachbezogener

Sprachbildung

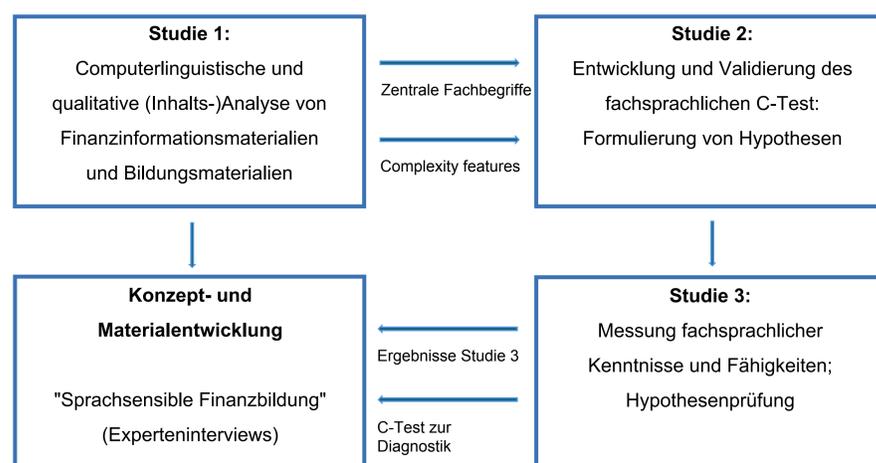
- Relevanz der rezeptiven und produktiven Nutzung von Fachsprache für das mündige Treffen von Finanzentscheidungen (vgl. Betker/ Friebel-Piechotta/ Müller 2024)
- Zusammenhänge zwischen fachsprachlichen und fachlich-inhaltlichen Kompetenzen (vgl. u. a. Prediger/ Neugebauer 2023)
- Positive Effekte der Anwendung sprachbildender Prinzipien und Strategien auf die fachlich-inhaltlichen sowie fachsprachlichen Kenntnisse und Fähigkeiten der Schüler:innen (vgl. u. a. Höfler et al. 2023; Prediger/Neugebauer 2023)

Forschungslücken

- **Forschungslücke 1:** Erkenntnisse über die an Verbraucher:innen gestellten finanzsprachlichen Anforderungen
- **Forschungslücke 2:** Messinstrumente und empirische Befunde zu den finanzsprachlichen Kenntnissen und Fähigkeiten (von jungen Erwachsenen)

3 Geplante Methodik

Forschungsdesign



Datenerhebung

- **Studie 1:** Auswahl von Informations- und Bildungsmaterialien ausgehend von Finanzbildungskonzepten (vgl. zum Überblick Schuler/ Brahm 2021) und Bestandsaufnahme (vgl. Aprea/ Suna 2024)
- **Studie 2:** Stichprobe: Junge Erwachsene (u. a. im beruflichen Übergangssystem) (n=400)
- **Studie 3:** Stichprobe: Junge Erwachsene (u. a. im beruflichen Übergangssystem) (n>1000)

4 Praxisbezug

Transfer & Kommunikation

- Einbindung Expert:innen (u. a. aus der Erwachsenenbildung)
- Dissemination an Bildungsträger

Literatur:
Aprea, C., Suna, M. (2024): Finanzbildungsangebote in Deutschland - Bestandsaufnahme, kritische Würdigung und Perspektiven für die nationale Strategieentwicklung. In: Zeitschrift für ökonomische Bildung, Ausgabe 13, 238-335. Betker, K., Friebel-Piechotta, S., Müller, A. (2024): Sprachsensibler Fachunterricht am Beispiel der finanziellen Allgemeinbildung – theoretisch-konzeptionelle Überlegungen und unterrichtspraktische Umsetzung. In: Penning, I., Binder, M., Friese, M. (Hrsg.), Teilhabe an gesellschaftlicher Transformation stärken. Der Beitrag der Arbeitsbezogenen und der Technischen Bildung (S. 221-238). Wbv.; Höfler, M., Woerfel, T., Vasylyeva, T., Twente, L. (2023): Wirkung sprachsensibler Unterrichtsansätze – Ergebnisse eines systematischen Reviews. Zeitschrift für Erziehungswissenschaft, 27, 449-495.; Prediger, S., Neugebauer, P. (2023): Can students with different language backgrounds equally profit from a language-responsive instructional approach for percentages? Differential effectiveness in a field trial. Mathematical Thinking and Learning, 25(1), 2-22.; Schuler, A., Brahm, T. (2021): Financial Literacy in den Lehrplänen deutscher Schulen – eine bundeslandübergreifende Analyse. In: Zeitschrift für ökonomische Bildung, Ausgabe 10, 1-63.

Laufzeit: 10/2024 - 03/2027

